

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/049(VI)/16			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss Lenkungsausschuss	Mittwoch, 16.11.2016	Altes Rathaus, Hansesaal	17:00Uhr	18:00Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1.1 Bestätigung des öffentlichen Teils der Tagesordnung

1.2 Genehmigung der öffentlichen Niederschriften
vom 19.10. und 02.11.2016

2 Einwohnerfragestunde

Lenkungsausschuss

3 Anfragen und Mitteilungen

BE: Bg III und Bg VI

Finanz- und Grundstücksausschuss

4 Beschlussvorlagen und Informationen

4.1 Jahresabschluss 2015 der Innovations- und Gründerzentrum
Magdeburg GmbH (IGZ GmbH) DS0418/16
BE: II/01

4.2 Beteiligungsbericht 2016 DS0427/16
BE: II/01

4.3 Wirtschaftsplan 2017 Eigenbetrieb Theater Magdeburg DS0285/16
BE: Eb Theater

4.4 Überplanmäßige Ausgabe im Deckungskreis Eigenbetrieb Theater DS0422/16
Magdeburg
BE: Eb Theater

4.5	Ersatzneubau FÖSK, Roggengrund 34 in 39130 Magdeburg, Bestätigung der EW-Bau BE: Eb KGm	DS0368/16
4.6	Erste Änderung der Hauptsatzung BE: Amt 30	DS0343/16
4.7	Fortgeschriebene Übersicht über noch nicht endausgebaute Verkehrsanlagen und voraussichtlich realisierbare Einnahmen aus Straßenausbaubeiträgen durch ggf. mögliche Abschnittsbildungen und Kostenspaltungen bzw. bei Abrechnung nach Fertigstellung BE: FB 62	I0269/16
4.8	Inanspruchnahme der Haushaltsmittel per 30.06.2016 BE: FB 02	I0233/16
4.9	Inanspruchnahme der Haushaltsmittel per 30.09.2016 BE: FB 02	I0275/16
5	Anträge und Stellungnahmen	
5.1	Sichere Abstellanlagen - Grundlage zur Bekämpfung des Fahrraddiebstahls (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.08.2016)	A0085/16
5.1.1	Sichere Abstellanlagen - Grundlage zur Bekämpfung des Fahrraddiebstahls BE: Amt 61	S0232/16
5.2	Haushaltsmittel 2017 Ortschaftsrat Beyendorf-Sohlen (Antrag des Ortsbürgermeisters Beyendorf-Sohlen vom 08.08.2016)	A0076/16
5.2.1	Haushaltsmittel 2017 Ortschaftsrat Beyendorf-Sohlen BE: FB 02	S0236/16
5.3	Neuordnung der Nutzungsverhältnisse im nördlichen Bereich des Naherholungszentrums Barleber See (Antrag der Fraktion Magdeburger Gartenpartei vom 22.8.2016)	A0080/16
5.3.1	Neuordnung der Nutzungsverhältnisse im nördlichen Bereich des Naherholungszentrums Barleber See BE: FB 40	S0189/16
6	Sachstand EÜERA BE: Bg VI	
7	Anfragen und Mitteilungen	

Anwesend:

Vorsitzender

Reinhard Stern

Mitglieder des Gremiums

Michael Hoffmann

Hans-Jörg Schuster

Jens Hitzeroth

Jens Rösler

Helga Boeck

Geschäftsführung

Birgit Synakewicz

Verwaltung

Herr Zimmermann, BM/Bg II

Herr Nitsche, Bg III

Frau Peschke, Dez. VI

Herr Dr. Hartung, FBL 02

Herr Erxleben; FB 02

Herr Sickel, ThM

Herr Ulrich, BL KGm

Herr Kottke, FB 62

Frau Petz, FB 62

Herr Schneider, Amt 61

Herr Rocher, Amt 66

Herr Geue, Ortsbürgermeister

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stern eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 6 Stadträtinnen und Stadträte anwesend.

1.1. Bestätigung des öffentlichen Teils der Tagesordnung

Herr Stern stellt fest, dass der TOP 5.3 vertagt werden muss, da der Antrag bereits in mehreren Ausschüssen aufgrund von Überarbeitungsbedarf noch nicht behandelt wurde.

Der geänderte öffentliche Teil der Tagesordnung wird mit 6 – 0 – 0 bestätigt.

1.2. Genehmigung der öffentlichen Niederschriften vom 19.10. und 02.11.2016

Die öffentliche Niederschrift der Sitzung vom 19.10.2016 wird mit 6 – 0 – 0 bestätigt.

Die öffentliche Niederschrift der Sitzung vom 02.11.2016 wird mit 6 – 0 – 0 bestätigt.

2. Einwohnerfragestunde

entfällt

Lenkungsausschuss

3. Anfragen und Mitteilungen

Herr Nitsche berichtet aus der Zone I, dass die LH MD beabsichtigt das Eglogelände zurückzukaufen.

Frau Peschke informiert über einen Grundstücksverkauf an der Wittenberger Str./ Sandtorstraße. Die Drucksache wird im nächsten FG vorliegen.

Weitere Anfragen und Mitteilungen gab es nicht.

Finanz- und Grundstücksausschuss

4. Beschlussvorlagen und Informationen

4.1. Jahresabschluss 2015 der Innovations- und Gründerzentrum Magdeburg GmbH (IGZ GmbH) DS0418/16

Herr Koch macht einige ergänzende Ausführungen zur Drucksache. Dabei stellt er fest, dass sich das Ergebnis leicht verbessert hat, was auf die gesenkten sonstigen betrieblichen Ausgaben zurückzuführen ist.

Herr Nitsche ergänzt die Ausführungen von **Herrn Koch** und erläutert die strategische Bedeutung des Unternehmens.

Es kommt ohne weitere Diskussion zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0418/16 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

4.2. Beteiligungsbericht 2016 DS0427/16

Herr Koch macht einige ergänzende Ausführungen zum vorliegenden Beteiligungsbericht. Dabei merkt er an, dass in diesem Jahr bei den Gesellschaften zusätzlich neue Controllingkennzahlen dargestellt werden.

Es kommt ohne Diskussion zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0427/16 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

4.3. Wirtschaftsplan 2017 Eigenbetrieb Theater Magdeburg DS0285/16

Herr Sickel macht umfangreiche ergänzende Ausführungen zum vorliegenden Wirtschaftsplan 2017 des Theaters. Er beleuchtet die enormen Personalkosten als größten Posten des Erfolgsplans und stellt fest, dass erst nach intensiver Abstimmung im Dezernat II ein ausgeglichener Wirtschaftsplan zustande gekommen ist. Dennoch birgt dieser Risiken, da das Theater die eigenen Konsolidierungsmaßnahmen zum Teil schon sehr ausgereizt hat.

Herr Hoffmann betrachtet die Aussage im Begründungstext der Drucksache, dass bei verbleibenden Defiziten diese gesamtstädtisch konsolidiert werden, als „Freifahrtschein“ und äußert seinen Unmut und seine Ablehnung gegenüber dem aufgestellten Wirtschaftsplan.

Herr Stern wünscht eine kurze Erläuterung zur geplanten Eigenkonsolidierung.

Herr Sickel führt dazu aus, dass dies vorrangig nur über den Personalaufwand erfolgen kann. D.h. es bleiben Stellen unbesetzt, was zu einer deutlichen Mehrbelastung der anderen Beschäftigten geht. Des Weiteren wird die Entgeltordnung ca. alle 2 Jahre angepasst, wobei aber auch hier eine Erhöhung nicht fortdauernd möglich ist.

Herr Rösler findet die Kritik von **Herrn Hoffmann** berechtigt, signalisiert aber seine Zustimmung zur Drucksache.

Frau Boeck fragt nach, inwieweit eine Zuschusserhöhung seitens des Landes zu erwarten ist, zumal sie im Vergleich mit Halle eine Ungleichbehandlung befürchtet. Dies wird von **Herrn**

Sickel nicht bestätigt. Mit Blick auf den bis 2018 laufenden Theatervertrag erfolgt eine Dynamisierung zur Teildeckung der Aufwüchse.

Die Drucksache DS0285/16 wird dem Stadtrat mit 4 – 1 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

4.4. Überplanmäßige Ausgabe im Deckungskreis Eigenbetrieb Theater Magdeburg DS0422/16

Herr Sickel führt aus, dass das aktuell prognostizierte Defizit auf 2 Tatbestände zurückzuführen ist. Zum einen ist noch immer ein Verlustvortrag aus dem Jahr 2011 offen und zum anderen entsteht ein Defizit durch nicht geplante Tarifsteigerungen beim Personalaufwand 2016. Vom Gesamtdefizit konnte das Theater aus eigener Kraft einen Teil konsolidieren, aber schafft es nicht, den doch enormen Aufwuchs von 345 Tsd. EUR zum Jahresende selbst komplett zu decken.

Herr Stern erbittet vom Theater eine Übersicht mit einer Prognose für die Jahre 2017 – 2020 unter Berücksichtigung zu erwartender Tarifabschlüsse und deren Auswirkungen.

Herr Sickel merkt an, dass die Tarifabschlüsse für alle Mitarbeiter und Künstler identisch zum TVöD greifen.

Herr Stern hält eine Zuschusserhöhung jedes Jahr für diskussionswürdig und er hält ebenfalls wie **Herr Sickel** die Konsolidierungsbemühungen für ausgereizt.

Herr Stern fragt nach, ob in Ostdeutschland weitere Theater nach Tarif bezahlen.

Herr Sickel erklärt dazu, dass in den ostdeutschen Bundesländern alle Theater nach Haustarif vergüten.

Herr Zimmermann gibt zu bedenken, dass Kultur teuer ist. Im Zuge der Bewerbung als Kulturhauptstadt sieht er aber aktuell kaum alternative Handlungsmöglichkeiten.

Herr Stern hofft auf Verhandlungen mit und im Land Sachsen – Anhalt und dadurch auf eine höhere Beteiligung.

Herr Schuster verlässt gegen 17.35 Uhr die Sitzung.

Die Drucksache DS0422/16 wird mit 4 – 1 – 0 beschlossen.

Beschluss-Nr.: FG091-049(VI)/16

1. Dem Deckungskreis Eigenbetrieb Theater Magdeburg werden überplanmäßig 407.905,33 Euro zur Verfügung gestellt für die Deckung des noch offenen Verlustvortrages aus dem Wirtschaftsjahr 2011 in Höhe von 62.905,33 EUR und die teilweise Deckung der Kosten des allgemeinen Tarifabschlusses 2016 in Höhe von 345.000 EUR
2. Die überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 407.905,33 EUR werden aus Mehrerträgen nach § 12 FAG-Schlüsselzuweisung nach dem vom Landtag am 02.09.2016 beschlossenen Dritten Änderungsgesetz zum FAG gedeckt (Kostenstelle 71000000, Sachkonto 41111000).

4.5. Ersatzneubau FÖSK, Roggengrund 34 in 39130 Magdeburg, DS0368/16
Bestätigung der EW-Bau

Herr Ulrich macht ergänzende Ausführungen zur Drucksache. Er geht auf den Gesamtkostenrahmen in Höhe von 8,5 Mio. EUR und einige ausgewählte Details der Ausführung ein.

Herr Zimmermann ergänzt, dass das Land eine Förderung von 7,5 Mio. EUR über das STARK III Programm in Aussicht gestellt hat, darüber hinaus aber ein Eigenanteil zu leisten sein wird. Dabei will die LH MD umliegende Landkreise beteiligen, da die Schule zu einem Drittel

Schüler aus dem Umland unterrichtet. Die LH MD stellt das Grundstück mit einem Wert von 500 Tsd. EUR bereit, so dass die Finanzierung komplett gesichert sein sollte.

Die Drucksache DS0368/16 wird dem Stadtrat mit 5 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

4.6. Erste Änderung der Hauptsatzung DS0343/16

Herr Schuster kehrt gegen 17.45 Uhr zurück in den Sitzungssaal.

Herr Hoffmann verlässt die Sitzung.

Herr Keller macht detaillierte Ausführungen zu den Veränderungen in der Hauptsatzung. Mit Blick auf die beigelegte Anlage erläutert er die wesentlichen Änderungen. Es kommt ohne weitere Diskussion zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0343/16 wird dem Stadtrat mit 5 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

4.7. Fortgeschriebene Übersicht über noch nicht endausgebaute Verkehrsanlagen und voraussichtlich realisierbare Einnahmen aus Straßenausbaubeiträgen durch ggf. mögliche Abschnittsbildungen und Kostenspaltungen bzw. bei Abrechnung nach Fertigstellung I0269/16

Den Mitgliedern des FG liegt die fortgeschriebene Übersicht der noch nicht endausgebauten Verkehrsanlagen vor. Es beginnt sofort eine Diskussion, in dessen Verlauf einige Detailfragen geklärt werden. So gibt es bspw. ein abgeschlossenes Gerichtsverfahren, welches ergeben hat, dass die LH MD nicht mehr berechtigt ist, Kosten von den Anwohnern zu fordern. Das Gericht ist davon ausgegangen, dass es sich um Erschließungsmaßnahmen handelt und hier tritt für Weiterberechnungen nach 20 Jahren die Verjährung ein. Die LH MD verfolgt für 2017 und die Folgejahre die Strategie, weitere Investitionen abzuschließen und dann auch entsprechend zu berechnen. Hierbei wird nach Prioritäten und vorhandenen Haushaltsmitteln abgearbeitet. Ziel soll sein, schnellstmöglich die Altfälle aufzuarbeiten. Die Mitglieder des FG hoffen, dass in den nächsten Jahren der „Altstau“ weitestgehend beseitigt wird. Aus diesem Grund bitten sie, dass das Dezernat VI weiterhin kontinuierlich alljährlich über den Sachstand informiert.

Die Information I0269/16 wird zur Kenntnis genommen.

4.8. Inanspruchnahme der Haushaltsmittel per 30.06.2016 I0233/16

Die Information I0233/16 wird ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.

4.9. Inanspruchnahme der Haushaltsmittel per 30.09.2016 I0275/16

Herr Dr. Hartung führt aus, dass er aktuell davon ausgeht, dass zum Jahresende ein etwas besseres Ergebnis als das geplante Defizit von minus 17,5 Mio. EUR erzielt werden wird.

Die Information I0275/16 wird ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.

5. Anträge und Stellungnahmen

- | | | |
|--------|---|----------|
| 5.1. | Sichere Abstellanlagen - Grundlage zur Bekämpfung des Fahrraddiebstahls | A0085/16 |
| 5.1.1. | Sichere Abstellanlagen - Grundlage zur Bekämpfung des Fahrraddiebstahls | S0232/16 |

Herr Rösler merkt an, dass viele Gedanken des Antrages bereits in der Hh.beratung behandelt wurden. Er sich aber grundsätzlich für die Ablehnung dieses Antrages ausspricht. Es kommt ohne weitere Diskussion zur Abstimmung.

Der Antrag A0085/16 wird dem Stadtrat mit 0 – 4 – 1 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0232/16 wird zur Kenntnis genommen.

- | | | |
|--------|---|----------|
| 5.2. | Haushaltsmittel 2017 Ortschaftsrat Beyendorf-Sohlen | A0076/16 |
| 5.2.1. | Haushaltsmittel 2017 Ortschaftsrat Beyendorf-Sohlen | S0236/16 |

Herr Geue macht einige ergänzende Ausführungen zum Antrag. Er merkt an, dass sich der Ortschaftsrat am 05.12.2016 zu einer Sitzung zusammenfindet, in welcher die Mittel untersetzt werden sollen. Er ist der Auffassung, dass die Mittel für Ortschaftsräte nicht mit denen für GWA verglichen werden sollen.

Herr Stern gibt zu bedenken, dass bereits viel für Beyendorf – Sohlen seitens der LH MD investiert wurde, bspw. für die Freiwillige Feuerwehr, das Bürgerhaus u. ä. Unterstützungen. D. h. es werden alle „Wünsche“ abgearbeitet und so kann er das Ansinnen des Antrages nicht nachvollziehen.

Herr Rösler stimmt den Aussagen von **Herr Stern** zu. Er kann dem Antrag nicht zustimmen, zumal dieser gar nicht konkret untersetzt ist. Dies hätte bereits bei Antragstellung vorliegen müssen.

Herr Hitzeroth verweist auf die Stellungnahme der Verwaltung und sieht hier keinerlei zusätzlichen Bedarf, da die LH MD in der Vergangenheit immer gezahlt hat.

Die Mitglieder des FG sind sich einig, dass bei Untersetzung des Antrages mit Projekten, über eine Beschlussfassung bei der Haushaltsberatung hätte nachgedacht werden können, aber aktuell ist der Antrag abzulehnen.

Der Antrag A0076/16 wird dem Stadtrat mit 0 – 5 – 0 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0236/16 wird zur Kenntnis genommen.

- | | | |
|--------|---|----------|
| 5.3. | Neuordnung der Nutzungsverhältnisse im nördlichen Bereich des Naherholungszentrums Barleber See | A0080/16 |
| 5.3.1. | Neuordnung der Nutzungsverhältnisse im nördlichen Bereich des Naherholungszentrums Barleber See | S0189/16 |

vertagt

6. Sachstand EÜERA

Es gab keine aktuellen Neuigkeiten zum Sachstand bei der EÜERA.

7. Anfragen und Mitteilungen

Es gab keine Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil der Finanzausschusssitzung.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Reinhard Stern
Vorsitzender

Birgit Synakewicz
Schriftführerin

